

Ford setzt unterstützende Roboter ein

Das Kölner Ford-Werk nutzt ab sofort neue kollaborierende Leichtbauroboter. Sie unterstützen die Mitarbeiter, die im Bereich der Stoßdämpfer-Montage arbeiten. Bisher mussten diese an ihrer Station Handgriffe über Kopf ausführen. Das neue System ist komplett in die Montagelinie der Fiesta-Produktion eingebunden. Die vollständige Integration der Anlage ist industrieweit eine der ersten ihrer Art.

Die Roboter verfügen über modernste Sensorik und keinerlei Kanten. Ein leichtes Berühren durch den Mitarbeiter genügt, und der Roboterarm weicht zurück. Daher ist im Gegensatz zu bisherigen automatisierten Systemen weder ein Schutzgitter noch zusätzliche Sicherheitsbekleidung notwendig. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Kollaborierende Leichtbauroboter übernehmen bei der Stoßdämpfer-Montage in der Ford-Fiesta-Fertigung in Köln die Überkopfarbeit.
